

# Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 12.07.2017



Anwesend: Liste ist bei H. Gropper

Begrüßung durch den 1. Vorstand

Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Udo Weingart.

Top 1: Hr. Weingart bedankt sich beim 1. Vorstand und dem Seniorenbeirat für die Tätigkeit seit Gründung des Seniorenbeirats im Juni 2014. Er gibt einen kurzen Überblick über die Zukunft von Senioren im Ort und über welche Angelegenheiten man künftig nachdenken sollte und müsse.

Top 2: Tätigkeitsbericht von 2014 – 2017

Dieser wurde von der Schriftführerin Rosa Orzen erstellt – siehe Anhang.

Top 3: Berichte aus den einzelnen Arbeitskreisen

AK - Bürger helfen Bürgern: Fr. Müller berichtet über den angebotenen Fahrdienst für Senioren. Hierfür werden noch ehrenamtliche Helfer benötigt, um die Anfragen zu bewältigen und keine Absagen diesbezüglich machen zu müssen. Sie vertritt den Seniorenbeirat auf Landkreisebene. Berichtet über das Scheitern des Bürgerbusses und über zukünftige und bereits laufende Angebote des Seniorenbeirats.

Top 4: AK - Sicherheit und Verkehr: Hr. Eichhorn bemerkt, es liege noch kein Ergebnis des Widerspruchs hinsichtlich der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im Innenstadtbereich vor. Anscheinend bestehe kein Interesse von Seite der Kommunalpolitiker sich um unseren Anliegen zu bemühen. Der Seniorenbeirat und insbesondere Hr. Eichhorn wird weiter am „Ball“ bleiben, notfalls auch mit einer Privatklage. Zum Thema Banner gibt es noch keine Entscheidung von Seiten des Stadtrats.

Es gibt jedoch auch gute Ergebnisse, so wurden notwendige Gehsteigabsenkungen an verschiedenen Stellen im Innenstadtbereich bereits umgesetzt. Die Parkplatzsituation vor der Raiffeisenbank wurde gelöst, so dass nun die Fahrbahn in diesem Bereich wegen parkender Autos nicht mehr betreten werden muss und sich die Sicherheit für die Bevölkerung zumindest in diesem Bereich erhöht hat. Die Parkplatzsituation vor der Eisdielen konnte noch nicht zufriedenstellend gelöst werden. Dies sollte / könnte bei der Planung und den Baumaßnahmen der Straße in diesem Bereich mit einbezogen werden.

Der Wunsch der Spalter Bevölkerung nach mehr Sicherheit im Verkehr ist nach wie vor ein wunder Punkt.

Top 5: AK - Kultur und Bildung: Hr. John erklärt, der AK möchte die Mitwirkung älterer Menschen am sozialen Miteinander unterstützen. Es soll der sozialen Isolation von Senioren in Spalt entgegen gewirkt werden. Weiter berichtet er über die angebotenen PC Kurse für Senioren und die gut besuchten Spielenachmittage im Schlenzgerhaus. Die Spielenachmittage seien sehr erfolgreich. Angedacht ist ab Herbst 2017 einen Sprachkurs für Englisch in Zusammenarbeit mit der VHS an-

zubieten. Fr. Müller und Hr. John berichten über das gut besuchte Erzähl-Cafe. Hier sollen möglichst alle Ortsteile von Spalt besucht werden, um Interessantes und Wissenswertes aus der Region zu erfahren.

Top 6: AK- Soziales und Wohnen (Stadtentwicklungskonzept): Hr. Gropper ist Mitstreiter und erklärt, ein Lenkungsausschuss habe eine Liste erstellt, in der vorrangige Änderungen in Bezug auf barrierefreies Wohnen, Behindertengerechte Zugänge zu öffentlichen Einrichtungen, Gehwegabsenkungen, mehr Grünflächen im Stadtbereich usw. niedergeschrieben sind. Eine Maßnahmenplanung im Konzept zur Städteentwicklung liege vor. Diesbezüglich hat Hr. Gropper Mitte Juli einen Termin mit Bürgermeister Weingart.

Top 7: Bericht des 1. Vorsitzenden Willy Greil, er tritt als 1. Vorsitzender zurück. Er bedankt sich bei den Mitgliedern der einzelnen AK für die gute Arbeit und Zusammenarbeit. Bedauerte das Scheitern des Bürgerbusses. Die Zurückgabe des Mobiltelefons an die Stadtverwaltung fand statt, da Hr. Greil und Fr. Müller nur über ihre private Telefonnummer angerufen wurden. Bedankte sich bei Fr. Schwarz, deren Tochter die Erstellung des Logos für den Seniorenbeirat getätigt hat, recht herzlich. Dank auch an Hr. Gropper und Fr. Neubauer für die Einrichtung der Plattform, für die finanzielle Spende der Frauenunion und an den Bürgermeister für das Schlenzgerhaus als Treffpunkt für die Spielnachmittage und die Sitzungen des Seniorenbeirats.

Top 8: Neuwahl des Seniorenbeirats  
Bürgermeister Weingart übernimmt den Vorsitz der Wahl. Zu wählen sind der 1. Vorsitzende, zwei stellvertretende Vorsitzende und ein Schriftführer. Der Bürgermeister stellt fest, dass 16 Stimmberechtigte anwesend sind. Es wurde per Akklamation gewählt. Zur Wahl vorgeschlagen wurden:  
Zum 1. Vorsitzenden – Hr. Bernhard Gropper  
Zur 2. Vorsitzenden – Fr. Ursula Müller  
Zum 3. Vorsitzenden – Hr. Karl-Heinz John  
Zur Schriftführerin – Fr. Rosa Orzen  
Die Wahl fand ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen statt.  
Die vier gewählten Personen nahmen die Wahl an. Die Gewählten bedankten sich bei den Anwesenden für die Wahl.

Top 9: Satzungsänderung  
Die im Juli 2014 beschlossene Satzung wird dahin gehend verändert, dass die Katholische Kirche lt. §3 Nr. 1 der Seniorenbeiratssatzung eine 1 Stimme erhält und somit stimmberechtigt ist.

Top 10: Antrittsrede des neugewählten 1. Vorsitzenden Bernhard Gropper  
Er bedankt sich nochmals für die Wahl und das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er sprach von einer sinnvollen Dynamik, wenn der Seniorenbeirat bei dem Stadtentwicklungskonzept mitarbeite. Wir als Seniorenbeirat werden wie bisher im Team gemeinsam weiter zusammenarbeiten.  
Er beendet die Jahreshauptversammlung 2017 und spricht seinen Dank für das Interesse an der Jahreshauptversammlung des Seniorenbeirats aus.

**Nochmaliger Hinweis:** Im Oktober 2017 wird eine „Bücherkiste“ zum Thema „Demenz“ nach Spalt kommen. Frau Lobenwein vom Pflegestützpunkt in Roth wird dies veranlassen. Die Bücherkiste verbleibt für 4 Wochen in der Spalter Bücherei.

---

Im Spätherbst findet in Großweingarten ein Erzählnachmittag zum Thema „Gebietsreform von 1972“ statt. Beide Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Jeden 1. Donnerstag im Monat lädt die Bücherei zum Filmenachmittag interessierte Senioren und Senioren herzlich ein.

Fr. Müller plant ab Herbst 2017 einmal pro Monat „Singen mit Senioren“ im Seniorenheim anzubieten.

Fr. Müller führte ein Gespräch mit Rektor Wechsler von der Spalatin Mittelschule mit dem Thema: Jugendliche erklären Senioren den Umgang mit Smartphone oder Tablet. Er erklärte sich bereit, Jugendliche im neuen Schuljahr dafür zu interessieren.

Es wurde noch kein neuer Sitzungstermin bekannt gegeben.

Protokoll erstellt von Rosa Orzen

Willy Greil  
Vorsitzender

Rosa Orzen  
Schriftführerin